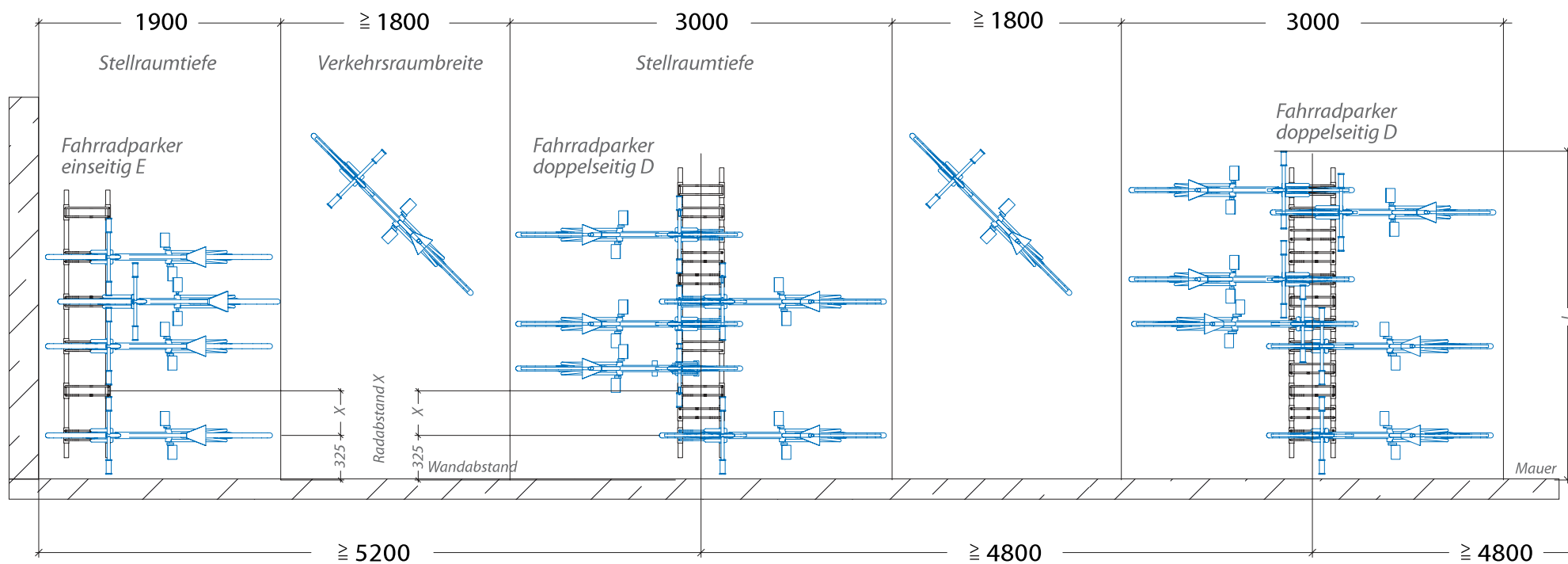


PLANSKIZZE



Technische Änderungen vorbehalten.

ERKLÄRUNG ZUR PLANSKIZZE

► HINWEISE FÜR DIE PLANUNG VON GUTEN ABSTELLANLAGEN (siehe Zeichnung)

Eigenschaften guter Fahrradparker nach ADFC-Vorgaben

Wir haben unsere neueren Fahrradparker so konstruiert, dass sie alle Eigenschaften aufweisen, die der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) in der Technischen Richtlinie TR 6102/09.08 „Empfehlenswerte Fahrrad-Abstellanlagen – Anforderungen an Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit“ fordert:

- Bequem und einfach benutzbar.
- Anschließmöglichkeit des Rahmens sowie des Vorder- oder Hinterrades mit kurzem Schloss
- Geeignet für Fahrräder mit verschiedenen Abmessungen und Lenkerformen
- Das Drehen des Lenkers und das Wegrollen des Fahrrades werden verhindert, damit Fahrräder auch bei Seitenwind oder Belastung stabil stehen, auch wenn sie (noch) nicht angeschlossen sind
- Keine Verletzungsgefahr für Passanten
- Sicher gegen Vandalismus
- **Ausreichender Abstand zwischen den abgestellten Fahrrädern (Mindest-Seitenabstand von 700 mm bei Tief-Einstellung bzw. 500 mm bei Hoch- / Tief-Einstellung), damit ein leichtes Ein- und Ausparken, Anschließen und Beladen ohne Beschädigung von Nachbarrädern und Beschmutzen der eigenen Kleidung möglich ist.**

Wie viele Stellplätze N bringe ich in einer Reihenanlage auf einer vorhandenen Länge L unter, etwa zwischen zwei Wänden?

Man muss hier unterscheiden, ob die Fahrräder einseitig („E“) oder doppelseitig („D“) eingestellt werden sollen. Die möglichen Anzahlen N der abstellbaren Fahrräder sind dann NE und ND. Die verfügbare Länge wird mit L, der Abstand zwischen zwei eingestellten Fahrrädern wird mit X bezeichnet.

Einseitig	Doppelseitig
$NE = (L - 650 \text{ mm})/X + 1$	$ND = 2(L - 800 \text{ mm})/X + 2$

Bei den Ergebnissen NE und ND werden die Nachkommastellen gestrichen!

Wenn ich nach der notwendigen Länge L frage, um eine bestimmte Anzahl N von Abstellplätzen mit dem Fahrradabstand X in einer Reihe unterzubringen, gilt:

$$L = (NE - 1)X + 650 \text{ mm}$$

$$L = (ND - 2)X/2 + 800 \text{ mm}$$

Wenn ich bei gegebener Länge L und gewünschter Anzahl NE bzw. ND prüfen möchte, welcher Abstand X sich dabei ergeben würde, gilt:

$$X = (L - 650 \text{ mm})/(NE - 1)$$

$$X = 2(L - 800 \text{ mm})/(ND - 2)$$

Wenn dabei X = 400 mm oder weniger herauskommt, ist eine einfache Möglichkeit der Rahmenanspannung allein wegen der Breite der Fahrräder kaum mehr gegeben. Deshalb empfehlen wir hier, den vom ADFC empfohlenen Abstand X = 500 mm einzuplanen, mindestens aber X = 450 mm. Sollte sich ein Abstand X = 700 mm oder mehr ergeben, kann man auf die Hochstellung der Vorderräder verzichten. Unsere flexible Fertigung ist im übrigen in der Lage, jeden beliebigen Fahrradabstand zu liefern.

Wie viele gute Fahrradabstellplätze kann ich auf einer größeren Fläche A unterbringen?

Man benötigt incl. Verkehrsräumen zwischen den Abstellplätzen etwa 1,25 m² je Abstellplatz. Auf einer Fläche A (in m²) kann man also $N = A/1,25$ Abstellplätze unterbringen, wenn man die Variante Tief / Hoch 500 mm wählt, und zwar in der Regel mit doppelseitiger Radeinstellung.

Wie viele gute Fahrradabstellplätze kann ich auf einem ehemaligen Kfz-Stellplatz unterbringen?

Das hängt von der Zufahrt des Kfz-Stellplatzes bzw. der Anzahl evtl. weiterer verwendbarer Kfz-Stellplätze und deren Zufahrten ab und ist im Einzelfall zu prüfen. Nach unseren Erfahrungen sind je Kfz-Stellplatz mindestens 5, höchstens 13 Fahrrad-Abstellplätze möglich!